

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

AUFGABENTEIL

der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“

26. März 2020, **17:00 – 19:00 Uhr**

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beachten Sie die HINWEISE auf Seite III
sowie die zugelassenen HILFSMITTEL auf Seite IV!**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Copyright © 2020 FernUniversität in Hagen - Alle Rechte vorbehalten

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

HINWEISE:

1. Die Klausur besteht aus zwei Teilen, dem **Aufgabenteil** und dem **Lösungsteil**. Weiterhin sind Aufgaben- und Lösungsteil jeweils nach den zwei Kursen (42260 und 42261) des Moduls 32781 separat unterteilt. **Nutzen Sie** bei der Lösung der Aufgaben für jeden Klausurteil **nur die entsprechenden Lösungsblätter zu dem jeweiligen Klausurteil!** Zur leichteren Bearbeitung können Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil trennen. **Trennen Sie jedoch nicht die Lösungsblätter!**

WICHTIG: Nur der ungetrennte Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt!

Sollten Sie doch einzelne oder mehrere Lösungsblätter vom Lösungsteil getrennt haben, liegt es in **Ihrer Verantwortung**, diese zusammenzuführen und bspw. geheftet als „ein Ganzes“ abzugeben! Trennen Sie jedoch in jedem Falle vor der Abgabe den Aufgaben- vom Lösungsteil.

2. Überprüfen Sie Ihre Klausurunterlagen **sofort auf Vollständigkeit!** (Der **Aufgabenteil** endet mit dem Passus – Ende des AUFGABENTEILS –, der **Lösungsteil** mit dem Passus – Ende des LÖSUNGSTEILS –!)
3. Füllen Sie **das Deckblatt** des Lösungsteils aus und versehen Sie **alle Seiten des Lösungsteils** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer! **Unterschreiben** Sie die Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite des Lösungsteils!
4. Schreiben Sie bitte **leserlich** (nicht lesbare Lösungen können nicht bewertet werden) und verwenden Sie **keinen Bleistift!**
5. Zur Bearbeitung:
 - a) Sie können maximal 120 Punkte erzielen, d. h. ein Punkt entspricht einer Bearbeitungszeit von ca. einer Minute. Es empfiehlt sich daher, die Klausur in einem ersten Durchgang vollständig durchzuarbeiten und dabei je Teilaufgabe maximal so viele Minuten auf die Beantwortung zu verwenden, wie es der Punktzahl entspricht. Im Regelfall verbleibt Ihnen nach diesem ersten Durchgang noch Bearbeitungszeit. Diese können Sie dann auf die Aufgaben verwenden, die Ihnen besonders am Herzen liegen.
 - b) Bei der Beantwortung genügen Stichworte. Ihre Lösungen werden aber nur gewertet, wenn sie nachvollziehbar sind.
 - c) Halten Sie sich an die Aufgabenstellung! Richtige, aber nicht zur Aufgabenstellung passende Aspekte kosten wertvolle Zeit und werden nicht honoriert.
 - d) Die Teilaufgaben bauen regelmäßig aufeinander auf. Ihre Antworten können nur bewertet werden, wenn sie erkennbar den richtigen Teilaufgaben zuzuordnen sind. Lesen Sie daher vor dem Beantworten einzelner Teilaufgaben **alle Teilaufgaben!**
 - e) Als **Konzeptpapier** stehen Ihnen die Rückseiten des Aufgabenteils zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten der Klausur!

HILFSMITTEL:

1. Die Verwendung eines **Taschenrechners** ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- **Casio fx86 oder fx87**
- **Texas Instruments TI 30 X II**
- **Sharp EL 531**

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als **Täuschungsversuch** gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger Übereinstimmung** ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

2. Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Rechtsnormen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare**, **keine Loseblattsammlungen**, **keine** gebundenen Ausdrücke bzw. Kopien und **keine** elektronischen Versionen).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich **keine** Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Textinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

KLAUSURFRAGEN

zum

Kurs 42260

„Bilanztheorie“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Aufgabe 1 (Grundlagen der Bilanztheorie)**20 Punkte**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind mit **Stichworten** kurz aber nachvollziehbar zu beantworten.

Die Teilaufgaben finden Sie im LÖSUNGSTEIL!

Aufgabe 2**20 Punkte****a) (Darstellung einer GuV-Rechnung)**

Zu einem Unternehmen liegen Ihnen für das Jahr 1 folgende Angaben vor:

Getätigte Auszahlungen bzw. Aufwand der Rechnungsperiode für	Betrag in Mio. GE	Davon gelten als Herstellungskosten für sich am Ende des Jahres 1 noch im Bestand befindliche fertige Erzeugnisse (in Mio. GE)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6	2
Löhne	6	1
Abschreibungen	3	1

Die Umsatzerlöse betragen 11 Mio. GE.

Stellen Sie unter Verwendung des Umsatzkostenverfahrens die GuV-Rechnung des Jahres 1 auf! Erläutern Sie kurz die von Ihnen erstellte GuV! (5 Punkte)

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

b) (Bilanzierung nach Simon)

Unternehmer U besitzt 4,5 Mio. GE und pflegt ein freundschaftliches Verhältnis zum örtlichen Bürgermeister. U möchte diesen Kontakt nutzen und gründet eine Kunsthandlung. Die Stadt überlässt U für 2 Mio. GE ein bebautes Grundstück (Verkehrswert 4 Mio. GE). Für 1 Mio. GE erwirbt U die notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung. Den restlichen Betrag seines Vermögens (1,5 Mio. GE) verwendet er zum Ankauf von Kunstgegenständen. Als Einsteiger in der Branche zahlt U im Durchschnitt einen Preis, der um 50 % über dem Preisniveau des internationalen Kunstmarktes liegt. Aufgrund seiner Kontakte kann U erwarten, dass seine Angebote bei der Ausstattung öffentlicher Gebäude bevorzugt berücksichtigt werden. U rechnet mit Verkaufspreisen in doppelter Höhe seiner Einkaufspreise (also 3 Mio. GE). Ohne diese Bevorzugung würde U lediglich 2 Mio. GE erzielen.

Erläutern Sie, wie U nach Bilanzauffassung des **Reichs-Oberhandelsgerichts** und **Simons** statischer Bilanztheorie bewerten müsste! (10 Punkte)

c) (Gewinnermittlung nach Schmidt)

Im Zeitpunkt des Umsatzes werden durch den Verkauf eines Gutes 80 GE erzielt. Der Tagesbeschaffungswert beträgt 50 GE und die Anschaffungskosten betragen 100 GE.

Ermitteln Sie den Gewinn und Wertänderung nach **Schmidt** und geben Sie die entsprechenden Buchungssätze zum Zeitpunkt des Verkaufs der Waren an! (5 Punkte)

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Aufgabe 3**20 Punkte****a) (Ermittlung des Periodengewinns nach Schmalenbach)**

Schmalenbach lässt erkennen, dass er Auszahlungen für das, was **Simon** rein wirtschaftliche Güter nennt, also Auszahlungen in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Belegschaftsausbildung usw., nicht aktivieren, sondern der GuV zurechnen will. Nehmen Sie hierzu Stellung. Beurteilen Sie die von **Schmalenbach** propagierte Nicht-Aktivierung außerdem im Hinblick auf die Einkommensapproximation des Gewinns. Gehen Sie in Ihren Ausführungen auch auf die Steuerlast ein. (10 Punkte)

b) (Bilanzzwecke im Handelsrecht)

Der Gesetzgeber hat sich nicht explizit zu den Bilanzzwecken im Handelsrecht geäußert. Im Schrifttum sind vielfältige Versuche zur Bestimmung der Bilanzzwecke im Handelsrecht vorgenommen worden. Ein gängiges Zwecksystem ist von **Moxter** entwickelt worden. Erläutern Sie, welche Zwecke nach **Moxter** mit dem handelsrechtlichen Jahresabschluss verfolgt werden! (10 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanztheorie“ –

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

KLAUSURFRAGEN

zum

Kurs 42261

„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanztheorie“!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Aufgabe 1 (Kurzfragen)**17 Punkte**

Lösen Sie die Teilaufgaben, indem Sie zeiteffizient in kurzen, aber möglichst aussagekräftigen Stichpunkten antworten!

Die Teilaufgaben finden Sie im LÖSUNGSTEIL!

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Aufgabe 2 (Grundlagen der Bilanzanalyse)**25 Punkte**

Skizzieren Sie die Ihnen aus dem Kurs „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“ bekannte Methodik zur Durchführung einer Bilanzanalyse! Füllen Sie dabei zunächst die leeren Felder des Lösungstableaus aus. Erläutern Sie anschließend strukturiert und ausführlich die prozessorientierten Schritte A – F der zielorientierten Bilanzanalyse!

Verwenden Sie dazu das im LÖSUNGSTEIL abgedruckte Lösungstableau!

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Aufgabe 3 (Bilanzanalyse)**18 Punkte**

- a) In der nachfolgenden Schlussbilanz zum Ende von t_1 sind im Berichtsjahr t_1 selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände i. H. v. 25 T€ enthalten. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) enthält überdies ein Disagio i. H. v. 10 T€, welches für eine langfristige Verbindlichkeit gebildet worden ist. Des Weiteren ist dem Anhang zu entnehmen, dass Forderungen i. H. v. 15 T€ frühestens in t_4 fällig werden. Außerdem sollen 40 % des ausgewiesenen Jahresüberschusses ausgeschüttet werden. Wie sieht die unter betriebswirtschaftlichen Aspekten aufbereitete Strukturbilanz aus, wenn unterstellt wird, dass keine weiteren Informationen hinsichtlich anderer Positionen vorliegen? Führen Sie hierzu in kurzen Stichpunkten die einzelnen Schritte Ihrer Aufbereitung aus und füllen Sie alle offenen Felder in der vorbereiteten Strukturbilanz im Lösungsteil aus! Korrekturen hinsichtlich der Erfolgsrechnung und der (latenten) Steuern müssen nicht ausgeführt werden. (12 Punkte)

Aktiva	Schlussbilanz zum Ende von t_1 in €		Passiva
AV	100.000	EK	40.000
UV 1 (ohne liquide Mittel)	40.000	JÜ	45.000
UV 2 (Liquide Mittel)	20.000	Pensionsrückstellungen	15.000
Aktive latente Steuern	5.000	Langfristige Verbindlichkeiten	50.000
ARAP	20.000	Kurzfristige Verbindlichkeiten	35.000
	185.000		185.000

Legende: ARAP = Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, AV = Anlagevermögen,
EK = Eigenkapital, JÜ = Jahresüberschuss, UV = Umlaufvermögen

Verwenden Sie dazu das im LÖSUNGSTEIL abgedruckte Lösungstableau!

- b) Im Rahmen von Kreditwürdigkeitsanalysen spricht man nicht nur von Kreditwürdigkeit, sondern auch von Kreditfähigkeit. Grenzen Sie die beiden Begrifflichkeiten unter Berücksichtigung der Unterscheidung Kreditwürdigkeit „im weiteren Sinn“ vs. „im engeren Sinn“ kurz voneinander ab! Erläutern Sie sodann den Wesensgehalt der beiden Begriffe! (6 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ –

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

LÖSUNGSTEIL

der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“

26. März 2020, **17:00 – 19:00 Uhr**

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Matrikelnummer:

Name: _____

Vorname: _____

Klausurteil	42260			42261			Summe
	1	2	3	1	2	3	
Aufgabe							
Maximale Punktzahl	20	20	20	17	25	18	120
Erreichte Punktzahl							

PROZENTPUNKTE:

Datum:

NOTE:

Unterschriften

der Prüfer:

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

LÖSUNGSBOGEN

zum

Kurs 42260

„Bilanztheorie“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Matrikelnummer:

Name: _____

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“
keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer: **Aufgabe 1: Antwortfelder**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „**Ja**“ oder „**Nein**“ zu beantworten.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind mit **Stichworten** kurz aber nachvollziehbar zu beantworten.

a) Allgemeine Fragen zu Bilanztheorie**(10 Punkte)**

- Führt die Anwendung der Staffelform zu einem anderen Ergebnis als die der Kontoform?

- Kann das Eigenkapital im Rahmen einer Inventur direkt ermittelt werden?

- Sieht **Simon** in seiner Bilanztheorie die Passivierung von drohenden Verlusten aus schwebenden Geschäften vor?

- Liegt der Hauptverdienst von **Schmalenbachs** Bilanztheorie in der Anerkennung des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit?

- Richtet **Schmidt** seine Gewinndefinition nach der Kapitalerhaltung aus?

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer: **b) Allgemeine Fragen zur Bilanztheorie****(10 Punkte)**

- Welche Strömungsgrößen gehören zur Bestandsgröße „Geldvermögen“?

- Welche beiden Ausprägungen der Bilanz unterscheidet **Kosiol** noch neben der Beständebilanz?

- Wie bewertet **Simon** Veräußerungsgegenstände?

- Welches spezifische Aktivierungskriterium existiert in **Schmalenbachs** Bilanztheorie?

- Welches Charakteristikum bzw. Prinzip dominiert beim Bilanzzweck „Schuldendeckungskontrolle“?

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

Lösungsbogen

Name: _____

Matrikelnummer:

– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanztheorie“ –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

LÖSUNGSBOGEN

zum

Kurs 42261

„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Matrikelnummer:

Name: _____

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanztheorie“
keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Lösungsblatt zur Aufgabe

1

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Diese Aufgabe sollte zeiteffizient in **kurzen, aussagekräftigen Stichpunkten** beantwortet werden!

- Was ist unter Zielantinomie zu verstehen, und welche Konsequenz ergibt sich daraus für etwaige Partialziele? (2 Punkte)

- Nennen Sie zwei allgemeine Vergleichsmaßstäbe für Kennzahlen! (2 Punkte)

- Was ist das vorrangige Rechnungslegungsprinzip nach HGB, und welches ist das nach IFRS? (2 Punkte)

HGB:IFRS:

- Was ist der vorrangige Rechnungslegungszweck nach HGB und welcher derjenige nach IFRS? (2 Punkte)

HGB:IFRS:

- Welche bilanzpolitische Wirkung würde eine degressive Abschreibung zum Ende der Nutzungsdauer entfalten, und warum wäre dies so? (2 Punkte)

- Nennen Sie die drei Pflichtbestandteile eines handelsrechtlichen Einzelabschlusses einer Kapitalgesellschaft, die nach HGB bilanziert! (3 Punkte)

- Nennen Sie zwei Teilbereiche der Personalpolitikanalyse! (2 Punkte)

- Nennen Sie zwei Auswahlkriterien für bilanzpolitische Instrumente! (2 Punkte)

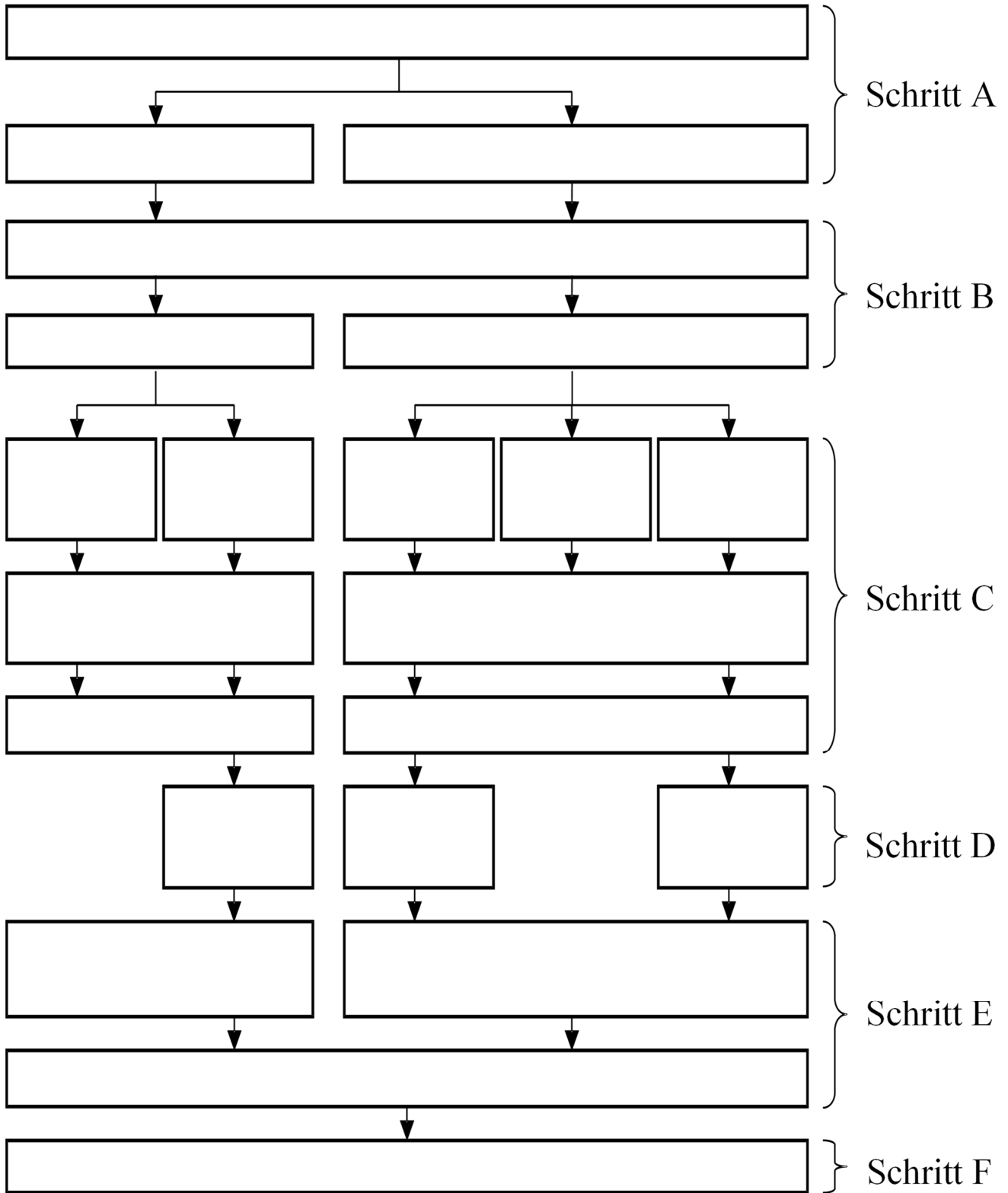
Lösungsblatt zur Aufgabe 2

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier keine Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Lösungstableau Aufgabe 2)



Lösung Aufgabe 2) – Prozessorientierte Schritte A – F einer zielorientierten Bilanzanalyse

Lösungsblatt zur Aufgabe **3 a**

Name: _____

Matrikel-Nr.: _____

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösungstableau Aufgabe 3 a)**

Strukturbilanz	absolut in € per t ₁	Nebenrechnung
Σ		
Σ		

Lösung Aufgabe 3 a) - Aufbereitungsschritte

Fortsetzung Lösung 3 a)

Lösungsblatt zur Aufgabe	3	b
--------------------------	---	---

Name:

Matrikel-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösung Aufgabe 3 b) – Kreditwürdigkeitsanalyse**

Fortsetzung Lösung Aufgabe 3 b)

Lösungsblatt zur Aufgabe

3

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name:

Matrikel-Nr.:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“ –